©Naturschutzbund Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

Neue Mitglieder

[*) zugleich neue Zeitschriftbezieher]

Wir begrüßen wiederum die große Zahl neuer Mitglieder und laden sie herzlich ein, recht eifrig an unserem Vereinsleben teilzunehmen!

Postamtsdir. i. R. Ludwig Balzer*) — Dir. Karl Binder — Josef Bittinger — Friedrich Ezau — Rosina Haindl — Marie Klopper — Dr. Fritz und Ruth Knaur — Dr. Anton Kratschmar — Franz Legenstein — Prof. Hedwig Loidl — Forstmeister Loidl*) — Walter Materna*) — Präs. Ing. Manfred Mautner-Markhof — Gertrud Röder — Herbert Schifter — Günther Schwab — Leopold Skladal*) — Rudolf Spausta — Univ.-Doz. Dr. Erich Thenius — Sebastian Thonhaurer — Oberpostinsp. Josef Weinmar — Erwin Weissörtel — Christian Wimmer — Karl Woller — Ernst Graf Wurmbrand — Anna Zemann — Prof. Arch. Karl Zenker.

Neue Zeitschriftbezieher:

Deutsche Bücherei, Leipzig — Gerhard Hasslacher — Hauptschule St. Lambrecht — Dr. Hofmann, Mag. Abt. 7 (Naturschutzreferat) — Landestierschutzverband St. Lambrecht — Landwirtschaftl. Berufsschule Kitzbühel — Hilde Peters — Prof. Reiter, Stmk. Landesreg. (Naturschutzreferat) — Salzburger Jägerschaft Volksschule St. Blasian — Volksschule Wien 24., Mödling.

Spenden:

An **Spenden** sind uns eingegangen:

Oblehr. i. R. Ferdinand Bahuda, Krems (10,— S). — Dr. Karl Baumgartner, Langenlois (9,— S). — Dr. Emma Brunnmüller (20,— S). — Klothilde Clam-Gallas (10,— S). — Pfarrer Denzel, St. Pölten (5,— S). — Oskar Frank (5,— S). — Franz Friza (25,— S). — Robert Friza (20,— S). — Steffi Gassner (5,— S). — Robert Gassner, Eitenthal (50,— S). — Mathias Gehring (10,— S). — Prof. i. R. Josef Hackenberg, Unterdürnbach (10,— S). — Gerhard Hasslacher (5,— S). — Dr. Hans und Elfriede Jousch (5,— S). — Hermann Kail, Eggenburg (10,— S). — Kpt. Hans Kainer (10,— S). — Hans Kinnl (5,— S). — Geb.-Verw. Gratian Klauser (20,— S). — Oskar Kolin (10,— S). — Andreas Korp (10,— S). — Theresia Kouba (5,— S). — Oblehr. Sofie Krause, Ebenfurth (10,— S). — Josef Krischka, Wr. Neustadt (5.— S). — Dr. Rudolf Leonhardt (10,— S). — Dr. Gottfried Lust (10,— S). — Otto Julius Morgeneyer (20,— S). — Österr. Alpenverein, Sekt. Wien (60,— S). — Mizzi Radacher, Arthurhaus am Hochkönig (10,— S). — Amalie Seuchter (10,— S). — Marie Smola (10,— S). — Eugen Steck, Feldkirch (10,— S). — Dr. Hilde Stipperger (10,— S). — Knaben- u. Mädchen-Volksschule, Wien 21., (10,— S). — Marie Wagner (10,— S). — Johann Weber, Oberperfuß (10,— S). — Rosel Weiner (30,— S). — Dr. August Werkmann (15,— S). — Wiener Jagdverein (60,— S). — Josefine Wiedemann (10,— S). — Philipine Wirth-Wertburg (5,— S). — Ernst Wurmbrand, Stegersberg (9,— S).

Es gibt dies eine Gesamtsumme von 578,— S, wofür wir allen Gönnern herzlich danken!

BÜCHERTISCH

Karl Sinnhuber: Die Glan bei Salzburg. Amt der Landesregierung Salzburg 1949. 45 S., 19 Taf., 1 Karte.

Die vielfache Inanspruchnahme des einst so idyllischen Moorgeländes zwischen Landeshauptstadt und Untersberg mit seiner z. T. einzigartigen Flora, seiner bis jetzt absoluten Ruhe und Abgeschiedenheit — diese schlagartig einsetzende Zerschneidung, Zerstückelung, gewaltsame Grundwasseränderung durch den Bau der Reichsautobahn und der Begradigung der seit Jahrtausenden in Mäanderschlangen dahinströmenden Glan — haben diesem altehrwürdigen, bis dahin fast unberührten Landschaftsbilde in größter Stadtnähe bereits tiefe Wunden zugefügt.

Manche dieser Auswirkungen sind von den Projektanten nicht vorausgesehen worden. Leider ist aber auch nicht beabsichtigt, fortlaufende Aufzeichnungen über die Auswirkungen dieser Regulierung zu führen. Ob man aber über gewisse materielle Schäden, die im Gefolge der bereits eingetretenen Grundwassersenkung noch auftreten werden, ohne weiters wird hinwegsehen können, wird vielleicht schon die nahe Zukunft zeigen: durch diese Senkung sind bereits mindestens 170 auf Piloten stehende Wohnhäuser gefährdet!

Auch dieses Beispiel eines „großzügigen" Eingriffes in ein biologisch vorher nicht durchforschtes Urland beweist wohl zur Genüge die Richtigkeit der schon wiederholt erhobenen Forderung des Naturschutzes, daß der Techniker mit dem Biologen — rechtzeitig! — Hand in Hand gehen muß, soll das technische Werk nicht beträchtlichen Schaden erbringen.

Forstrat J. Podhorsky.

Heinz Geilfuß: Mein Skizzenbuch. Verlag Paul Parey Hamburg 1952. 12,40 DM.

Heinz Geilfuß schenkt uns in seinem „Skizzenbuch" 46 Blätter köstlichen Humors, der aus den meisterhaften Zeichnungen ebenso wie aus lakonischen Untertiteln spricht. Unübertrefflich ist u. a. die Physiognomie der Hunde im „Wildererprozeß", in dem sämtliche Beteiligten mit Hundeköpfen dargestellt sind. Oder beim „Muffelwild im Morgengrauen" die Jäger zu Beginn der Jagd. Sehr realistisch sind auch die Treiber als „vereidigte Dickungsrevisoren" gezeichnet oder die „Kulturdamen", welche die Fichtenschonung gegen Wildverbiß schützen. — Bilder zu beschreiben ist schwer. Deshalb, wessen Blut grün in den Adern fließt, der gehe hin und sehe sich das Buch selbst an. Er wird herzlich dabei lachen und mit einem Lächeln aus der Hand legen, und das ist viel, sehr viel sogar in unserer Zeit!

Zelinka.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 1953_1-2

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Österreichischer Naturschutzbund. 24